



Stadt Bad Münstereifel

Pressemitteilung, 11.05.2020

Rettungspunkte im Stadtwald Bad Münstereifel

Forstliche Rettungspunkte sind definierte Orte im Stadtwald Bad Münstereifel, die mit Hilfe von Koordinatenangaben Treffpunkte beschreiben. Im Falle eines Unfalls können diese Treffpunkte bei der Kommunikation des Verunfallten bzw. eines Helfers mit dem Rettungsdienst genutzt werden, um das Auffinden des Unfallortes im Stadtwald zu erleichtern.

Die Beschilderung der Koordinatentreffpunkte hat im Stadtwald aktuell begonnen. Alle Schilder wurden vom Kreis Euskirchen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten-Kreuz entwickelt und finanziert.

Über die Bezeichnung z. B. „MÜE 1104“ (siehe Abbildung) ist die genaue Standortbestimmung des Hilfeersuchenden in der Rettungsleitstelle des Kreises Euskirchen möglich, damit eine schnelle Rettung erfolgen kann. Beim abgebildeten Rettungspunkt handelt es sich um einen Rettungspunkt im Stadtgebiet Bad Münstereifel, Zuständigkeitsbereich der Freiwilligen Feuerwehr Bad Münstereifel, Löschgruppe Arloff („MÜE“) und dort Rettungspunkt Nr. 4.

Der Kreis Euskirchen unterstützt diese als „SOS-Wege-Kennung“ bezeichnete kreisweite Initiative zur optimierten Notrufsicherstellung in weiträumigen Waldwegenetzen mit dem Städtischen Ordnungsamt, dem Regionalforstamt Hocheifel - Zülpicher Börde und dem Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel.

Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. veröffentlicht regelmäßig eine aktualisierte Version seiner digitalen Rettungspunkte-Karte. Zu den über 52.000 Rettungspunkten deutschlandweit, die zum kostenfreien Download zur Verfügung (kwf-online.de) stehen, kommen dann 53 aus dem Stadtwald Bad Münstereifel hinzu. Die Implementierung in die IT-Anwendungen als App erfolgt allerdings erst nach Abschluss aller Kommunen im Kreis Euskirchen.

Allen stehen aber schon jetzt die Rettungspunkte als markierte Punkte im Stadtwald zur Verfügung.

Rettungspunkte mindern kein Unfallrisiko, sondern dienen vor allem ortsunkundigen Personen der besseren Orientierung und Beschreibung Ihres Standortes im Wald.

Geschaffen wurden forstliche Rettungspunkte im Rahmen der „Rettungskette Forst“. Die Rettungskette Forst beschreibt die Maßnahmen und Schritte vom Beginn der ersten Hilfe bis zur Versorgung durch die Rettungsdienste.

Die Vorbereitungen zur Suche nach geeigneten Rettungspunkten im Stadtwald Bad Münstereifel gingen dabei von 2 wesentlichen Akteuren-Gruppen im Stadtwald aus.

- 1) Professionelle Waldarbeiter, Maschinenführer und den vielen Hobby-Brennholzkunden
- 2) Wanderer, Mountainbiker, Reiter, Walker und sonstigen Erholungssuchende

Die exakte Festlegung im Stadtwald orientierte sich an den geographischen Besonderheiten wie den Hauptwanderwegen, Erholungswaldeinrichtungen, Wanderparkplätzen, markanten Waldkreuzungen, sowie größeren und bis dato nur schlecht erschlossenen Waldkomplexen.

Jeder Rettungspunkt hat eine eigene Kennung mit Standortnamen, Koordinaten, nächstgelegenen Ortsteil und Anfahrtsbeschreibung.

Als Arbeitgeber hat die Stadt Bad Münstereifel das Arbeitsschutzgesetz und die damit verbundenen Nachfolgevorschriften zu beachten.





Mit den Rettungspunkten im Stadtwald Bad Münstereifel geschieht das nun noch effizienter, womit zugleich in vorbildlicher Weise die Forderung des Zertifikatgebers PEFC des Forstbetriebes in den Punkten

- a) Unfallverhütungsvorschrift Erste Hilfe (VSG 1.3) sowie
- b) Unfallverhütungsvorschrift Forsten (VSG 4.3) besonders entsprochen wird.

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Sabine Preiser-Marian, freut sich über die Umsetzung dieses Projektes: „Der touristische Wert des Stadtwaldes wird durch dieses Projekt nicht nur sehr aufgewertet sondern für viele Akteure und Besucher wird -ihr- Stadtwald auch sicherer“.

Bad Münstereifel, den 11.05.2020